

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



28. Sonntag im Jahreskreis

10.10.2021

Liebe Gemeinde,

„Um Himmels Willen...“ ist eine bekannte Redewendung, die Sie vielleicht auch schon genutzt haben und mit unterschiedlichen Anliegen und Aussagen verbunden wird.

„Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen...“ nimmt Jesus die Aussage des Petrus im heutigen Abschnitt aus dem Markusevangelium auf, der in die Waagschale wirft: „Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.“ Wer um des Evangeliums willen, der Botschaft vom Reich Gottes, wer um Jesu willen, dem menschengewordenen Sohn Gottes, in dem Gott uns sein Lebenswort verstehbar und erkennbar zugesprochen hat, wer sich in tiefer Verbundenheit Gott zuwendet und von seinem Wort her sein eigenes Handeln und Denken ausrichtet, der wird eine veränderte Sicht auf sein Leben gewinnen.

„Was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben?“ Mit dieser Frage geht ein Mann auf Jesus zu. Diese Begegnung mit Jesus, seine Antworten und seine Auskunft sind der Anlass für die Reaktion der Jünger wie auch des Fragenden.

Jesus gibt den Hinweis auf die Gebote als Wegweiser und Orientierung für das Handeln für ein gelingendes Leben und den Einsatz, der nötig ist, zum Gewinn des ewigen Lebens. Er sieht sich selbst als einer, der sich seither um diese Gebote als Richtschnur kümmert und ein rechtschaffendes Leben führt. Doch scheint in ihm die Frage vorhanden zu sein nach weiteren Schritten wie eine tiefe Sehnsucht nach mehr.

Jesu Antwort macht ihn jedoch betroffen, als er hört: „Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben.“ Er war „betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.“

Die Gedanken von Sr. Regina Greefrath CSA laden zum Nachdenken ein: „...Jesus zeigt uns auf, dass unser Leben so viel mehr ist als Gesetzeserfüllung und Anhäufen von Reichtum. Er schenkt uns das Leben in Fülle in der Beziehung mit Gott. Wir können es bereits im Diesseits verkosten, wenn wir uns auf ihn und seine Botschaft einlassen und ihm nachfolgen. Jesus spricht hier von Aufbruch, Dynamik und Zukunft statt von Verharren, Inflexibilität und Vergangenheit: ... Klammere dich nicht fest an den trügerischen Sicherheiten, die du dir geschaffen hast. Ruh dich nicht aus auf dem, was du erreicht hast. Lass los, heb den Blick, setze die Segel und verlasse den sicheren Hafen. Erweitere deinen Horizont, lass dich ein auf das, was ich dir schenken kann. Lass den Alltagstrott hinter dir und mache dich auf ins Abenteuer deines Lebens, ins Abenteuer der Beziehung mit Gott, der dir innere Freiheit schenken kann.“

Vielleicht erscheint uns das als eine zu große Herausforderung, sehen es kaum für uns als eine Möglichkeit für unser Leben. Jesu Worte im heutigen Evangelium laden uns dennoch dazu ein, unser Leben aus und in der Beziehung zu Gott zu gestalten und ermutigen uns, denn Gott ist es, der dies auch ermöglichen kann. So haben wir im heutigen Gottesdienst auch gebetet: „Herr, unser Gott, deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir dein Wort im Herzen bewahren und immer bereit sind, das Gute zu tun.“

So wünsche ich Ihnen Gottes Segen. Seien Sie herzlich begrüßt und behütet,
Martin Pietsch

Sonntag 10.10.21 28. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 17.10.21 29. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr Hl. Messe, Schöneiche

Die **Kollekte** HEUTE: für die Aufgaben der eigenen Pfarrgemeinde

Die Kollekte am kommenden **Sonntag**: für den Umbau und die Sanierung der St. Hedwigs-Kathedrale bestimmt.

Bitte an die **Anmeldungen** zu den Gottesdiensten denken (Dienstag bis Donnerstag).

Verstorben ist aus unserer Gemeinde



Herr Hagen Bruno Dobras

Die Beisetzung wird am 05.11.2021 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Herzfelde sein.

R.i.p.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Kontaktnachweis) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen liegen aus und erfahren Sie auch auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde: www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Im **Pfarrbüro** ist unsere Pfarrsekretärin Frau Mauve dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen. (nicht am 12. und 19.10.2021)

Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13